



**Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Ebersgöns**

vom Freitag, den 14. Juli 2006

im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in der alten Schule

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend: Gerd Kaschwich, Ursula Lehnert, Werner Reusch, Kristian Schütz,
Andreas Wilhelm

Gäste: Klaus Hübner, Vorsitzender des Vereinsrings,
Stefan Lugert, Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Ebersgöns

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Ortsbeirates, begrüßte den Vorsitzenden des Vereinsrings Ebersgöns sowie die anwesenden Bürger und stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. Juni 2006

Einwendungen gegen das Protokoll vom 23. Juni 2006 werden nicht erhoben.

3. Abifeier in Ebersgöns

Der Ortsbeirat diskutierte ausgiebig über die Folgen der seit 10 Jahren in Ebersgöns auf dem Waldsportplatz stattfindenden jährlichen Abiturfeier. In der Diskussion kam deutlich zum Ausdruck, dass sich die Veranstalter einerseits in vorbildlicher Weise an die Auflagen zur Durchführung der Abifeier (auch in diesem Jahr) gehalten haben. Andererseits muss der gesamte Zu- und Abgangsverkehr zum Waldsportplatz durch den Ort stattfinden. Durch den sehr starken Besucherandrang zu dieser Veranstaltung ergeben sich erhebliche Belästigungen für die betroffenen Anwohner. Eine alternative Verkehrsführung, die den Zu- und Abgangsverkehr, insbesondere aus dem Bereich der Siedlung, heraushalten würde, ist nicht gegeben.

Der Ortsbeirat fasste einstimmig den nachstehenden Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Butzbach für die Zukunft von einer Genehmigung der jährlich stattfindenden Abiturfeier in Anbetracht der mehrjährigen Erfahrungen mit den negativen Begleiterscheinungen in Ebersgöns abzusehen.

Trotz vorbildlicher Durchführung der Veranstaltung auf dem Sportplatz selbst ist insbesondere der mit der Veranstaltung verbundene Verkehr durch den Ort nicht weiter zumutbar. Unbeschadet einer genaueren Prüfung empfiehlt der Ortsbeirat als Alternativflächen das Waldhaus oder das für eine Open-Air-Veranstaltung genutzte Gelände im Industriegebiet Nord vorzusehen.

4. Verschiedenes

Fenster im Dorfgemeinschaftshaus/Kindergarten

Frau Lehnert weist darauf hin, dass insbesondere die oberen Fenster des Dorfgemeinschaftshauses/Kindergartens zur Hauptstraße sanierungsbedürftig sind. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Butzbach, eine Ausbesserung der sanierungsbedürftigen Fenster umgehend vorzusehen.

Oberkleener Straße

Die Oberkleener Straße weist außerhalb der bebauten Ortslage zahlreiche Schadstellen auf. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Butzbach eine Ausbesserung der Schadstellen zu veranlassen.

Ballfangzaun

Der auf dem Bolzplatz errichtete Ballfangzaun ist so dimensioniert, dass nur der unmittelbare Bereich hinter dem Tor abgedeckt ist. Durch die Einschränkung auf einen Teilbereich der Torauslinie gelangen weiterhin viele Bälle auf die dahinter liegende Schafweide. Ein effektiver Schutz der Schafweide ist somit nicht gegeben. Dies zeigen leider die umgeknickten Weidepfosten auf dem Nachbargrundstück.

Nicht zuletzt im Hinblick auf das besondere Engagement der Jugendlichen für diesen Ballfangzaun sollte er so dimensioniert sein, dass er den Erwartungen und dem Anspruch der Jugendlichen entspricht.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Butzbach um Prüfung, ob eine Verbreiterung des Ballfangzaunes auf die gesamte Länge der Torauslinie möglich ist.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Andreas Wilhelm
Ortsvorsteher